

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 13 (1892)

Heft: 21-22

Rubrik: Neue Zusendungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XIII. Jahrgang.

Nº 21 & 22.

Bern,

30. Nov. 1892.

PIONIER

Organ

der
Schweizerischen
permanenter
Schulausstellung

Preis pro Jahr:
Fr. 1. 50 (franko).

Organ

des
Schweizerischen Vereins
für
Arbeitsunterricht

Anzeigen:
per Zeile 15 Cts.



Emanuel von Feuerberg

Inhalt: Neue Zusendungen. — II. Bericht über die Tätigkeit des schweiz. Vereins zur Förderung des Arbeits-Unterrichts. — Société pour l'enseignement des travaux manuels. — Die Frage des Abteilungsunterrichts in der Stadt Bern. — Urteile unserer Fachmänner. — Anzeige.

Neue Zusendungen.

- 1) Von der tit. Erziehungsdirektion des Kantons Bern:
Bulletin Nr. 36 und 37 von der Erziehungsdirektion Montevideo (Hrn. José Figuerira, Inspektor).
35 Stük Doktor-Dissertationen.
- 2) Von Herrn José Figuerira, Inspektor, Montevideo:
Bulletin Nr. 36 und 37 der Primarschulen.
- 3) Von Herrn Moser, Lehrer, Kalchstätten:
Das Herz und seine Bewegung, von med. Dr. Josef Hämernik.
Lehre der Nahrungsmittel von J. Moleschott.
- 4) Von der tit. Erziehungsdirektion des Kantons Zürich:
Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens. Schuljahr 1891—92. 6 Exemplare.
- 5) Vom tit. Erziehungsdepartement des Kantons Luzern:
Bericht der Staatsverwaltung des Kantons Luzern. 1890—91.
- 6) Vom tit. Vermessungsbureau:
Topographische Karten von Menzberg, Hohmatt, Trub, Schüpfheim, Marbach, Schangnau.
- 7) Von der tit. Staatskanzlei:
Tagblatt des Grossen Rates, 1892. Session 26.—28. Sept. III. Heft.

II. Bericht

über die Tätigkeit des schweiz. Vereins zur Förderung des Arbeits-Unterrichts

umfassend den Zeitraum vom Mai 1888 bis August 1892.

Unser erster Vereinsbericht reicht bis Mai 1888. In demselben wurde auf die Eingabe des Vorstandes an den Bundesrat um Unterstützung der verschiedenen Handarbeitsschulen für Knaben, welche meist mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hatten, hingewiesen. Die h. Bundesbehörde wurde ersucht, das Reglement für das gewerbliche Unterrichtswesen in der Weise zu erweitern, dass die Knabenarbeitsschulen auf die gleiche Linie mit den gewerblichen Unterrichtsanstalten gestellt, also der gleichen Subventionirung durch den Bund teilhaftig würden.

Diese Eingabe wurde vom Nationalrat am 28. Juni 1888 dem Bundesrate zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen. Derselbe gelangte in seinem diesbezüglichen Berichte vom 19. März 1889 zu folgendem Antrage:

«Indem wir uns auf vorstehende Ausführungen (des Berichtes) beziehen, beantragen wir Ihnen, zur Zeit dem Gesuche des schweizerischen Vereins zur Förderung des Knabenarbeitsunterrichts vom 16. April 1888 um Revision